

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Förderung von Frauenvereinen im Sozialbereich 2011

Beschlussorgan

Ausschuss Soziales und Senioren

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Ausschuss Soziales und Senioren	05.05.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Ausschuss Soziales und Senioren beschließt, die Frauenvereine

- Feministisches Frauengesundheitszentrum „Hagazussa e.V.,
- Agisra e.V.,
- FrauenLeben e.V. und
- Frauen gegen Erwerbslosigkeit e.V.

mit Haushaltsmitteln entsprechend der Anlage 1 zu fördern.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderbeträge, abzüglich der bereits gewährten Abschlagszahlungen, im Rahmen der haushaltswirtschaftlichen Bestimmungen unverzüglich auszuzahlen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 100.600,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten € _____	b) Sachkosten € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Im Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen, des am 07.10.2010 beschlossenen Haushaltsplanes 2010/2011, stehen im Bereich Transferaufwendungen Mittel für 2011 zur Förderung von Frauenvereinen im Sozialbereich in Höhe von 95.600 € zur Verfügung („Z für Frauenprojekte“).

Mit Beschluss vom 07.04.2011 hat der Rat der Stadt Köln über die Rücknahme von Kürzungen bei der „Förderung von freien Trägern der Wohlfahrtspflege und der interkulturellen Arbeit“ entschieden (4904/2010/1). Der o.g. „Z an Frauenprojekte“ wurde durch diesen Beschluss um 5.000 € erhöht auf insgesamt 100.600 € (Auszug aus dem Ergebnisprotokoll des Rates und dem Beschlussprotokoll des Ausschusses Soziales und Senioren in Anlage 6).

Die Förderstruktur bei den Frauenvereinen wurde 2008 verändert. Da die Vereine FrauenLeben und Frauen gegen Erwerbslosigkeit einen großen Anteil ihrer Arbeit für das Jobcenter Köln leisten (früher ARGE), werden diese seit 2008 vorrangig durch das Jobcenter und in geringerem Umfang aus dem städtischen Haushalt gefördert. Dem entspricht auch der Fördervorschlag 2011 (Anlage 1).

Ausgezahlt wurden bislang Abschlagszahlungen in Höhe von 50% des o.g Haushaltsansatzes in Höhe von 95.600 €, da die Abschlagszahlungen noch vor dem o.g. Ratsbeschluss lagen.

Die vier Vereine, die historisch ihre Wurzeln in der Frauen(projekte)bewegung haben, verstehen sich als spezialisierte Frauenberatungsstellen für wichtige Themenbereiche, die Frauen betreffen, d.h. Gesundheit, Arbeit, Familie und Migration. Aus dem Selbsthilfeansatz haben sie sich zu professionellen Einrichtungen entwickelt, die heute bei unterschiedlichen Zielsetzungen ein frauenspezifisches Unterstützungsangebot realisieren, das innovativ und fachlich ausdifferenziert ist. Die vier Arbeitsfelder sind Beratungsstelle, Selbsthilfebereich, Maßnahmen und Projekte. Die Anlagen 2 – 5 beschreiben Aktivitäten und Fördervorschläge.

In der Sitzung am 05.05.2011 wird dem Ausschuss Soziales und Senioren ein Bericht über die Entwicklung und Förderung der Frauenvereine in den Jahren 2005 – 2010 vorgelegt (0765/2011).

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1 - 6